Bund Deutscher Kriminalbeamter

Artikel: Entlastung für die Kiez-Cops Davidwache wird von Wachdienst bewacht

12.05.2017

St. Pauli - Sie ist fast bekannter als der Kiez: Die Davidwache auf der Reeperbahn ist ein Stück Hamburger Geschichte. Polizisten, die dort arbeiten, werden mit den kuriosesten Fällen und vor allem mächtig Stress konfrontiert. Um dem erschöpften Personal etwas Last abzunehmen, bekommen die Beamten nun Hilfe: Ein Wachdienst bewacht ab sofort die Davidwache. Entlastung für die Kiez-Cops!

Das hat Polizeisprecher Rene Schönhardt gegenüber der MOPO bestätigt. Diese Maßnahme gehört zum Sicherheitskonzept nach den Brandanschlägen auf Polizeiautos in Alsterdorf und Eimsbüttel.

Der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) begrüßt die Entscheidung. Landesvorsitzender Jan Reinecke zur MOPO: „Aufgrund der besonderen Situation in Hamburg im Hinblick auf den G20-Gipfel, gehen die Polizisten auf dem Zahnfleisch. Es ist richtig, für Entlastung zu sorgen. Die Kollegen haben ganz andere Aufgaben, denen sie jetzt wieder vermehrt nachgehen können."

Die Maßnahme, die Davidwache mit externen Sicherheitsleuten zu bewachen, sei allerdings nur eine Übergangslösung. Mangels Personal und angehäuften Überstunden sei dies aber momentan der beste Weg für alle Beteiligten. **Reinecke: „Der Senat hat bereits jetzt 300 neue Stellen für die Polizei geschaffen." Dann kann die Polizei auch wieder aus dem Vollen schöpfen.**

Zum Schutz mussten die Polizisten regelmäßig patrouillieren, mit dieser Doppelbelastung ist nun Schluss. Wie viele Wachmänner genau und um welche Uhrzeit sie das geschichtsträchtige Gebäude bewachen, wollte die Polizei aus Sicherheitsgründen nicht verraten.

Weblink:

http://www.mopo.de/hamburg/polizei/entlastung-fuer-die-kiez-cops-davidwache-wird-von-wachdienst-bewacht-26882062

Schlagwörter
Hamburg
diesen Inhalt herunterladen: PDF